

PROGRAMM

Bildungs- und Familienpolitische Maßnahmen – Potentiale ausschöpfen, Ungleichheit verringern

ZEW Mannheim – Raum Brüssel, 4. November 2019 – unter der Schirmherrschaft von Frau Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

Chancengleichheit in Bildung, Familie und auf dem Arbeitsmarkt sind zentrale politische und gesellschaftliche Ziele. Gleichzeitig sind die soziale Herkunft und das Geschlecht noch immer bestimmend für Bildungs- und Arbeitsmarktchancen in Deutschland und in vielen anderen Ländern. Die Ursachen dieser Diskrepanz und die zugrundeliegenden Mechanismen besser zu verstehen ist Teil der Forschung im Sonderforschungsbereich und ein zentraler Ansatzpunkt, um Bildungs-, Familien- und Arbeitsmarktpolitik effektiv zu gestalten.

Ziel der Veranstaltung ist es herausragende WissenschaftlerInnen auf dem Gebiet der Familien-, Arbeitsmarkt-, und Bildungsökonomik mit politischen EntscheidungsträgerInnen zusammenzubringen, um aktuelle Resultate rund um die Chancengerechtigkeit zu diskutieren und den Austausch zwischen Forschung und Politik zu fördern. Hierzu werden neue Forschungsergebnisse zum Thema Chancengerechtigkeit in den Bereichen Bildung, Familie und Arbeitsmarkt kurz und prägnant präsentiert. Anschließend besteht im Rahmen einer Paneldiskussion und eines Get-togethers die Möglichkeit für Diskussionen und gegenseitigen Austausch.

Kontakt

EPOS Collaborative Research Center Transregio 224
University of Bonn, Kaiserstraße 1
D-53113 Bonn Tel. +49 (0)228 73 62188
E-Mail: crctr224@uni-bonn.de
Internet: <https://www.crctr224.de/en>

- 13:00** **Ankunft und Registrierung**
- 13:15** **Begrüßung**
durch die Organisatorinnen Prof. Katja Kaufmann (PhD) und Prof. Dr. Pia Pinger sowie durch Prof. Dr. Achim Wambach, Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung
- 13:30** **Vortrag**
„Das Arbeitsangebotsverhalten verheirateter Frauen“
Prof. Dr. Nicola Fuchs-Schündeln, Professorin für Makroökonomie und Entwicklung an der Universität Frankfurt, Leibniz-Preisträgerin 2018
- 14:15** **Impulsvorträge zum Thema Familien- und Arbeitsmarktpolitik**
„Wie beeinflusst Familienpolitik das Arbeitsverhalten von Frauen?“
JProf. Dr. Anne Hannusch, Juniorprofessorin für angewandte Makroökonomik an der Universität Mannheim
„Die Auswirkung von familienpolitischen Maßnahmen auf Anreize und die Verteilung in (und nach) der Ehe“
Prof. Dr. Michèle Tertilt, Professorin für Makro- und Entwicklungsökonomie an der Universität Mannheim, Leibniz-Preisträgerin 2019
- 15:00-15:30** **Kaffeepause**
- 15:30** **Ansprache der Kultusministerin Frau Dr. Susanne Eisenmann**
- 16:00** **Impulsvorträge zum Thema Bildung**
„Peer Effects in der Schule“
Prof. Dr. Antonio Ciccone, Professor für Makroökonomie an der Universität Mannheim
„Der Effekt eines Mentoren-Programms auf die soziale und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“
Prof. Dr. Florian Zimmermann, Professor für angewandte Mikroökonomik und Verhaltensökonomik am briq und der Universität Bonn
- 16:45-17:00** **Pause**
- 17:00** **Podiumsdiskussion zum Thema Chancengerechtigkeit (Moderator: Patrick Bernau, FAZ)**
Dr. Ulrike Freundlieb (Bürgermeisterin der Stadt Mannheim, a.D., SPD)
Prof. Dr. Nicola Fuchs-Schündeln (Professorin der Universität Frankfurt)
Claudia Martin (MdL, CDU)
Dr. Judith Niehues (Institut der Deutschen Wirtschaft)
Prof. Dr. Michèle Tertilt (Professorin der Universität Mannheim)
Elke Zimmer (MdL und Mannheimer Gemeinderätin, Bündnis 90 / Die Grünen)
- 18:30** **Get-together mit Getränken und Fingerfood**